# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 4.

Samstag den 5. Jänner

1856.

Unter Aufrechthaltung ber, in ber hieramtlichen Rundmachung vom 6. November 1855, 3. 4474, enthaltenen Bestimmungen über Die Urt und Beife des Borganges bei der Abhaltung Der Schotterligitation, wird megen Sicherstellung des Deckstoffes in den Berwaltungsjahren 1856, 1857 und 1858 aus den, in der beigesetten Ueberficht bezeichneten Erzeugungsorten, und an den in derfelben angesetten Tigen bei Den betreffenden f. f. Bezirksamtern eine zweite Lizitations . Berhandlung abgeführt, zu welcher Unternehmungsluftige eingeladen werden.

Etraße	Post: Rer früheren 25 Rundmachung	Mus dem Material · Erzengungs · Plate, Namens :	fommen für's Jahr  du etzeu- gen du verführen und aufzuschlichten  d von bis  54  Sub.' Distanz Beichen			Fiskal=  preis  pr.  Handelen  fl.   fr.		10prozentige Kaution für einen Erzeugungs. Plat		Ort, Monat und Tag der Lizitation.
	MANUA DO	Com E E Combasines a		-in - Y Ye		1 1.		1		Bei dem t. f. Begirtsamte
1	1/3	3m f. f. Baubezirke z 3herie Steinbruch	225	III/8	0	2	24	54		3u Sittid am 8. Janner 1856.
rame	<sup>2</sup> / <sub>10</sub> <sup>3</sup> / <sub>11</sub>	Koritnika Steinbruch Steinbrückl bto.	120 144	V/5 VI/4	VI/4 VI/10		24 20 J <sub>2</sub>	28 33	12 43	Bei dem f. f. Bezirksamte zu Treffen am 9. Janner 1856.
R B	and odi	Im f. f. Baube	girke	irke Neustadtl.						00.1 5 6 6 00 1.60
-91	$\frac{1}{2}\int_{13}^{9}$	Froschdorf - Steinbruch Bresenthal dto.	57 60	IXf4 Xf4	1X/8 X/8		11 21	12 14	27 6	Bei bem f. f. Begirksamte zu Reuftadtl am 10. Jan-
Karl:   Städter	3/1	Steinbruch bei Stauden	60	0/0	0/4	2	21 1/32	14	9	ner 1856.
Rgramer	1/14 2/19 3/21 4/22 5/23 6/24 7/25 8/26	Schertovin Steinbruch Mraschanseld Schottergrube Gomilla dto. Piszenz Schottergrube 1. Savesandbank 2. dto. 3. dto. Bergana dto.	60 116 95 180 125 120 120 145	X/8 XII/14 XIII/13 XIV/3 XIV/8 XIV/14 XV/4 XV/10	X/12 X111/6 X1V/3 X1V/8 X1V/14 XV/14 XV/10 XV/13 +228	2 1 1 2 2 2 1	25 1 <sub>12</sub> 37 2 <sub>12</sub> 18 18 2	17 20 13 29 27 27 24 27	18 30 32 15 5 36 24 33	Bei dem f. f. Bezirfsamte zu Landstraß am 11, Jan- ner 1856.

Mr. 22462, 25622 /4593 Ronfure . Muefdreibung.

Um f. f. Dbergymnafium in Trieft ift eine Lehrerftelle zunächst für deutsche Sprache und Literatur erledigt, womit ein Gehalt von jahrlichen 900 fl. nebst einem Quartierbeitrage von 60 fl. verbunden ift. Die Bewerber haben ihre gesethlich dokumentirten Gesuche bis jum 15. Janner f. 3 bei den betreffenden Statthaltereien einzureichen.

Bon ber f. f. fuftenlandischen Statthalterei, Trieft am 9. Dezember 1855.

3. 2029. (1) Dir. 3472

Bon bem f. f. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird befannt gemacht:

Es feien gur Bornahme der mit Befdeibe vom 10. Mai 1854, 3. 2300, bewilligten, und mit Beicheit. 1854, 3. 2300, bewilligten, und mit bann mit Beicheibe vom 10. Februar 1855 reaffumirten und mit Bescheibe vom 23. April d. I, B. 1494 wider sistirten erefutiven Feilbietung ber zu Gunffen bes Green erefutiven Feilbietung ber du Gunften bes Erefuten Johann Kottnig aus dem Berfaufs, und Rouinertrage vom 10. Dezember Berkaufs, und Rausvertrage vom 10. Dezember 1850 auf ber bem Michael Basaischen Bertaffe geborigen, im Grundbuche Rreng sub Urb. Der. 806 borfommenden Salbhube pranotirten Raufrechte, rud fictlich bes bezahlten Kaufschillinges pr. 210 fl. fur ben erkauften Uder pod slegnam, wegen dem Josef Rote aus tem Bergleiche delo. 18. Dai 1852, Dr. 4708, Schuldigen 232 fl. 24 fr. c. s. c. uber bie angefuchte Reaffumirung Die brei Zagfatungen auf ber britten aber auch unter bemfelben bintantgege-

Rrainburg am 30. Dftober 1855.

3. 2040. (1)

Ebitt.

Mit Bezug auf bas Goift vom 20. Oftober 1855, 3. 4032, wird in der Erefutionsfache bes herrn Gebaftian Schaunig gegen herrn Johann Rumer von Rrainburg am 15. Janner 1856 gur zweiten Feilbietung gefdritten.

R. f. Begirtsamt Rrainburg , ale Bericht, am 14. Dezember 1855.

3. 2036. (1) Dir. 8387. Ebift.

Machbem ju ber in ber Erefutionsfache bes herrn Friedrich Wilcher von Genofchezh gegen Undreas Robau von Erfell, pcto. 162 fl. 24 fr., mit Defcheid vom 3. September 1855, 3. 5566, auf ben 17. November und 22. Dezember 1855 anberaumten Mealfeilbietungstagfagungen fein Rauflufliger erschienen ift, fo wird nunmehr gu ber letten Bescheibe bom 24. Juni 1854, B. 3355, siftirten, bem Unbange por Diesem Gerichte geschritten, bag bei Diefer Zagfagung Die Realitaten auch unter bem

22. Dezember 1855.

9lr. 3998. 3. 1. (1)

Edift.

Ben bem f. f Begirtsgerichte Planina wird biemit befannt gemacht :

Es fei von Diefem Gerichte über bas Unfuchen bes herrn Undreas Reng von Laibach gegen Dichael Rurg von Rirdborf, wegen aus bem gerichtlichen ben 21. Janner, 26. Februar und 29. Mar; f. J., gen 400 fl. c. s. c. in die erekutive offentige, jebesmal Frub 9 Uhr por biesem Gerichte mit bem fleigerung ber bem Lettern gehörigen, im GrundUnbance angeordnet morben, bag biese Raufrechte buche ber herschaft Loitsch sub Rektif. Rr. 10 vor-Bergleiche vom 31. August 1853, 3. 7961, ichuloi-Anhange angeordnet worden, das diese Kaufrechte buche ber Berschaft Loitsch sub Rettif. Rr. 10 vor- Die Geklagten werden zu dem Ende erinnert bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatung tommenden Halbhube in Kirchorf Consc. Rr. 24, daß sie allenfalls zu rechter Zeit felbst zu erscheinen nur um ober über den Rennbetrag pr. 210 fl., bei im gerichtlich erhvbenen Schähungswerthe um ober dem bestellten Kurator ihre Rechtsbehelfe an Rovember 1855, auf ten 7. Janner und auf den namhaft ju machen, überhaupt in allen rechtlichen

Dr. 5265. 7. Februar 1856, jedesmal Bormittags 9-12 Ubt mit bem Unhange bestimmt worben, daß obige Realitat nur bei der letten Feilbietung bei allenfalls nicht ergieltem ober überbotenen Ochagungswerthe auch unter bemfelben an ben Deiftbietenben bintangegeben

Die Ligitationsbedingniffe, das Schagungs. prototoll und ter Grundbuchsertraft fonnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen werden; jugleich hat jeder Ligitant bas 10% Babium gu erlegen.

R. E. Bezirksgericht Planina am 19. Juli 1855.

3. 2019. (1) Mr. 23108.

Ebitt.

Bom f. f. ftatt. beleg. Bezirtegerichte Baibach wird hiemit befannt gemacht :

Es habe Blafius Dimet von Glappe, gegen ben unbekannt wo befindlichen Jatob Dimnit und beffen ebenfalls unbekannten Rechtsnachiolger, Die Rlage, die auf ber ibm geborigen, im Grundbuche Schätzungswerthe hintangegeben werden. Der Rirche U. E. F. ju Mariafeld sub Reftf. Dr. 1
R. f. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am vorkommenden Realität aus bem Chevertrage vom 16. Janner 1807 intabulirte Gatpoft pr. 58 fl. fammt Raturalien fei burch Berjahrung erlofchen, und er berechtigt, Diefelbe gur Bofchung gu bringen, angebracht, woruber mit Befcheid vom Seutigen Die Zagfahung auf ben 7. Upril 1856 Frub 9 Uhr anberaumt murbe.

Da ber Aufenthalt bes Beflagten ober feiner Rechtsnachfolger Diefem Gerichte unbefannt ift , fo bat es benfeiben ben herrn Dr. Frang Guppantiditich ale Rurator aufgestellt, mit welchem Diefe Rechtsfache gerichtsordnungsmäßig ausgeführt und entschieden wird.

4735 fl. gewilliget, und zur Bornahme berfelben im Die Band ju geben, ober aber fich felbft einen au-Umtofine Die Feilbietungstagfagungen auf ben 30. Dern Sachwalter zu bestellen und Diefem Gerichte

gen, widrigens fie fic bie Folgen ber Berabfaumung felbft juguidreiben baben werben.

Baibach am 19. Dezember 1855.

yer 20997. 3. 2022. (2)

3m Rachbange jum Diegamtlichen Gbitte vom 16. Ofteber 1855, 3. 18941, wird befannt ge-Brunnborf bie auf ten 15. November und 15. De gember angeordnet gemejenen eretutiven Teilbietun. gen ber gegner'ichen, im Grundbuche ber Pfarrgult 3gg sub Urb. Dr. und Reftf. Dr. I vorfommenben Sube auf ten 16. Juni, 16. Juli und ben 16. August mit bem vorigen Beifage übertragen murden.

R. f. flabt. beleg. Begirtsgericht Laibach am 20. November 1855.

Dir. 21845. 3. 2023. (2) Ebift.

Das f. f. flatt. beleg. Begirtsgericht Laibach

macht bekannt:

Es fei in ber Exefutionsfache bes Primus Dfredtar, gegen Johann Lenarzbigh von Stracho. mer, wegen fouldigen 400 fl. c. s. c., in die Beraußerung ber, bem Lettern geborigen, im Grund. buche von Connegg sub Urb. Dir. 585, Rettf. Dir. 291 vorfommenden, in Strachomer gelegenen, auf 1278 fl. 30 fr. geschätten Salbhube gewilliget, und gu beren Bornahme brit Teilbietungen, und gwat am 26. Janner, 26. Februar und 26. Darg t. 3. jedesmal Trub von 9 - 12 Uhr in ber biefigen Berichtefanglei mit bem Beifate angeordnet worden, baß die gedachte Realitat bei ber erften und zweiten Zagfahung nur um oder über, bet ber britten aber auch unter tem Schagungswerthe hintangegeben wird.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchser traft und bie Ligitationetebingniffe tonnen bieramts eingesehen werben.

Baibach am 29. November 1855.

3. 2024. (2) Mr. 22279

Ebift. Bon bem f. f. ftabt. beleg Begirtsgerichte Bai. bach wird biemit befannt gemacht :

Es habe über Unfuchen bes Thomas Schifcha, Beffionar bes Johann Gevaig, burd Den Dr. Rapreth, in Die exetutive Beilbietung ber, ber Frau Frangista v Sichtenau geborigen, im Grundbuche Pfalz Laibach sub Reftt. Dr. 104 und 129 verfommenben, ju Gt. Martin und Graffje gelegenen Mealitaten, im gerichtlichen Schagungewerthe per 1262 fl. 30 fr. und 520 fl. bewilliget, und biegu Die Zaglagungen auf den 14. Janner, auf den 14. Februar und den 15. Marg f. 3., jedesmal Fruh

9-12 Uhr in ter Gerichtstanglei angeordnet. Das Schähungsprototoll, Der Grundbuchser tratt und bie Bigitationsbedingniffe tonnen in ben gewöhnlichen Umtsftunden hieramts eingefehen werden.

3. 2013. (2) Mr. 4543

Baibach am 4. Dezember 1855.

& bift Bon bem f. t. Begirtsante Littai, als Gericht,

biemit bekannt gemacht: Man habe bie ercfutive Feilbietung ber, bem Johann Stutzar, von Raunobredet Daus 3 35 geborigen, im Grandbuche ber vormaligen Berrichatt Beirelberg sub Urb. Dir. 1771/2 vertommenten, im Pretotolle de praes. 24. Detover b. 3., 3. 4407, auf 332 fl. 35 tr. bewertheten Realitat, jur Ein bringung bes von ibm bem Johann Repine von St. Martin aus bem Bergleiche vom 21. September b. 3., 3. 3557 fculbigen Darlebens pr. 70 fl c. s. c. bewilliget , und ju beren Bornahme bie Zagfahungen auf ben 21. Januer, auf ben 22. Bebruar und auf ben 27. Diarg 1856, jedesmal Bormittage von 9-12 Uhr vor biefem Berichte mit dem Beifugen angeordact, bag obige Realitat bei tem tritten Termine nothigenfalls auch unter bem Schähungswerthe veraugert werden murte.

Der Grundbuchertratt, bas Gdagungeproto. foll und die Lizitationstedingniffe erliegen biergerichts gur betibiegen Ginfichtnahme.

Littai am 3. Rovember 1855.

3. 2025. (2) Dr. 22143

Ebift. Das f. f. fabt. beleg. Begirksgericht Laibach gibt befannt, bag bie in ber Erefutionsfache bes Johann Gregoritid, genen Jatob Dobig von Brunntorf, peto. 150 fl. c. s. c. bewilligte exefutive Real-Beile bietung mit Beideit vom heutigen auf den 11. Februar, 12. Darg und 14. April 1856 mit Beibehalt bes Ortes und ber Ctunte übertragen mor-

Laibach am 2. Dezember 1855.

3. 2027. (2) Mr. 22580. Edift.

Bon bem f. f. flabt. - beleg. Begirtegerichte Baibach wird biemit befannt gemacht, daß über Un.

ordnungsmäßigen Wegen einzuschreiten miffen mo- fuchen bes Unton Faitel, burch Seren Dr. Burger, gegen Frang Difchigh von Tratta, in ber Eretu tionefache peto. 90 fl. in Gilbermunge, bann von 60 fl. und 38 fl. c. s. c., wegen bes unbefannten Aufenthaltes Des Beflagten, Berr Dr. Dvjiagh als Rurator bestellt murbe.

L'aibach om 7. Dezember 1855.

3. 2026. (2) Mr. 22510. Ebitt.

Das f. f. ftatt. beleg. Begirtegericht macht im Nachhange jum diegamtlichen Gbiete vom 9. Ottober 1. 3., 3. 18705, bekannt, daß bie auf ben 12. 1. DR, 10 Januer und 11. Februar 1856 angeord nete eretutive Feilbietung ber, bem Mathias Erjang von Draga gehörigen, im Gruntbuche Gonnegg sub Rettf. Dir. 410 vorfommenden Salbhube auf ben!

11. Februar, 11. Marg und 11. April f. 3. mit Beibehaltung Des Dries und ber Stunde und bem fruhern Unbange übertragen worben fei.

Laibach am 8. Dezember 1855.

Dr. 22576.

Mit Bezug auf tie biegamtlichen Ebifte vom 16. September 1. 3., 3. 17018, und jenes vom 6. Rovember, 3. 20421, betreffend Die Exefutionsinb. rung des Frang Gribar von Podgaber, gegen Doria Sparovig von Unterblattu , wird bekannt gemacht, bag bei fruchtlofer Berftreichung ber erften und zweiten Teilbietung am 7. Janner f. 3. gur britten und letten Feilbietung gefdritten werden

R. f. ftadt.-beleg. Bezirtegericht. Laibach am 7. Dezember 1855.

3. 11. (1)

Unterzeichneter gibt ben geebertem P. T. Dublifum befannt, daß er fein in der Schuftergaffe befindliches (ehemale Pregeliches) Frifenr: und Barbiergewolbe gefchloffen babe, und nun fein Geldaft am Congreß : Plate im Zetinovigh'schen Saufe Der. 27 forts

Indem der Unterzeichnete den geschäften Runden Die ergebene Danksagung fur das ibm bisber geschenfte Bertraven barbringt , bittet er, ibm fernerhin ben geneigten Bufpruch gu fchenken und verspricht durch prompte und gute Bedienung Alles gur Befriedigung aufzubieten.

A ROLL CHAD REPERIED grifeur am Congresplate Dr. 37.

Nach Aufraumung der schwachern Corfvorrathe, empfehlen ausgezeichneten kompakten Corf pr. Juhr franco Wohnung obne Nebengebuhren um 2 fl. 40 fr. die Unterzeichneten.

Bestellungen werden am Sauptplat im Raffehhaus und im Rarlstädter-Mauth-Bebaude entgegengenommen.

Torfgewinnung am Laibacher Moor. Kämpfler, Bogel & Comp.

3. 1927 (3)

Die in fammtlichen f. f. öfterreichischen Staaten rühmlichft befannte

englische Patent-Gicht-Leinwand

gegen jedmöglich gichtisch erheumatische Leiden und als erftes und sicherftes Prafervativmittel gegen Krampf, Rothlauf, gefchwollene Glieder und Seitenstechen zu empfehlen, außer biefen gegen jede Art Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Appfweb Jahn- und Gefichtsfebmergen, Ohrenbraufen, Mugenflug, Brufts, Muckens und Kreugfebmergen (Segens fchuß), mit sicherem Erfolg anzuwenden.

Auszug aus der Zeitung "Pefifer Lloyd" Ir. 88,

Sonntag den 15. April 1855: Bericht ber Befth : Ofner Handels: und Gewerbekammer an bas Central: Comité in Wien

über die Betheiligung ihres Distriktes an der Agrikultur- und Industrie-Ausstellung in Paris. - Alaffe XII.

Sektion 4. Carl Weber (Firma Emil May, Ofen, Christinenstadt). fandte zwei Stied feiner patentirten Bicht Leinwand, Die er feit zehn Jahren verfertigt. Die überrafchende Beilkraft in gidtischen und rheumatischen Fällen haben diesem Produkte eine große Berbreitung in allen Staaten Europa's verschafft.

Im Packete mit Gebrauchsanweisung à 1 fl. CM. Doppelte für erschwerte Leiden à 2 fl. C.M.

Einzig und allein zu haben in Laibad bei Jofef Maringer, Sauptplat Rr. 8, und in Trieft bei herrn Jacobo Seravallo Rr. 203.



Zahnarzt Popp's f. f. a. priv.

## Anatherin: Mundmasser.

Alleiniges Central-Berfendungs Depot en gros & en détail: Wien, Stadt, Goldfchmiedgaffe Der. 604

Breis eines verfiegelten Originalflafchchens fammt genauer Gebrauchs - Anweifung und Brofchure: 1 fl. 20 kr. C. Bi.

Abnehmer größerer Parthien erhalten noch besondere Provifion. - Muf Berlangen werben Gebrauchs. Unweisungen in frangofifder, italienischer, ungarifder, ferbifder und froatischer Gprache verabfolgt.

Bei Bestellung von einzelnen Glafchen bittet man 30 fr. EM. fur Poftgebuhr einzusenben, ba bie Berfenbung franto geschehen muß.

In Paibad vorrathig bei Mois Raifell, in Gor; bei 3. Anelli.

Da bieses buich 1000 ber anerkennendften Zeug niffe ven den hervorragendsten Autoritäten bewährte, — bei bem fich täglich steigernden und zehnsach vermehrten Bedarse in jeder Hauschaltung nothwendig gewordene und erprobte Mundwasser selbst von hohen und höchsten herrschaften besonders als eines der vorzäglichsten Konservirangsmittel für Zahne und Mundtheile benütt, fowie von ben renommirteften Mergten verordnet wird : fo fuble ich mich jeber weitern Anpreifung ganglich überhoben.

Bei Leopold Sommer in Bien, Stadt, Dorotheergasse Nr. 1108, ift so eben erschienen, und baselbst, sowie in allen Buchhand-lungen bes In- und Anstandes zu haben:

R. A. a. priv. Anatherin-Mundwasser und bessen Anwendung zur Heilung von Mund- und Zahnkrank-heiten. Expredt durch unzählige Ersahrungen und bestätigt durch hunderte von Zeugnissen, dessen spezielle Gebrauchsweise, nebst Angele, dasselbe echt zu beziehen. Dargestellt von Dr. Inlins Janell, praftischem Arzte. In Umschlag broschirt, Preis : 6 fr. GDt.

# Anhang zur Laibacher Beitung.

#### Börfenbericht

aus bem Abenbblatte ber öfterr. faif. Wiener Zeitung. Wien 3. Janner, Mittags 1 Uhr.

Miebrigere Rente und Stocks machten auf Die Borfe bezüglich ber Baluta einen ungunftigen Ginbrud. Alle Devifen um circa 1 pot. hober, bech waren fie am Colluffe etwas billiger angetragen.

Comptanten folgten einer gleichen Richtung. In Effetten ein ziemlich belebtes Gefchaft und größtentheils

höhere Rurfe. Besonders beliebt zeigten fich 5% Metall., Nationals Unlehen , Banf = und Mordbahn = Aftien.

tetto

Biener-Dampfmuhl-Attien Befiher Rettenbruden = Vittien

Gloggniber bette Donau : Dampifchiff = Oblig. Como : Rentscheine

R. f. vollwichtige Dufaten-Agic

Gfterhagy 40 ft. Lofe

Binbifchgrag-Lofe QBalbftein iche' "

Reglevich'iche Furft Galm St. Genoirs

Piopher Lettenbenden Aften Floyd Prior. Oblig. (in Sitber) 5%. Borobahn betto 5%. Bonau : Dampifchiff Dblig. 5%.

Dampfchiff-Aftien

detto

detto

Amfterbam — . — Angeburg 101 1/4. — Frankfurt 109 1/4. — Damburg 81. — Liverno — . — London 10.50. — Mat-5 % o/o
4 % o/o
3 o/o
1 2 1/3 o/o
1 1 o/o
5 o/o
2 0/o Claatefculbverichreibungen gu 74 \\, -74 \\\\
64 \\, -64 \\\\
59 - 59 \\\\\
64 \\\
45 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
64 \\
6 44 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> -45 36 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> -36 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 14 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> -14 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 81 -82 betto National-Anleben
Yombard. Benet. Anleben 5%
Gembard. Benet. Anleben 5%
betto anderer Krontander 5%
Sloggniper Oblig. m. N. 3n 5%
Ordenburger betto betto 5%
Refiber tetto betto 4%
Mailander betto betto 4% National=Unleben 77 % -77 1/3 91-91 /<sub>3</sub>
74 /<sub>3</sub>-75
68 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>-72
91 /<sub>3</sub>-91 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>
90 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>-91
92 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>-93
90 -90 /<sub>4</sub>
23 -234 Lotterie-Mintehen vom Jahre 1834 233 - 234betto 255 - 254 124 - 124 \\\
95 - 95 \\\
55 - 55 \\\\
910 - 912 betto Banfo Dbligationen gu 2 1, %, 2 Banfo Dbligationen gu Bezugerecht) Affien ber f. f. priv. ofterr. Staats-Cifenbahngefellichaft gu 200 ft. 91-91 1/2 ober 500 Fr. 339-339 1/4 Mordbahn = Aftien 214 1/4 - 214 1/4 238 - 240 Budweis-Ling-Gmundner Bregburg-Tyrn. Gifenb. 1. Emiffion 18 - 20

2. " mit Priorit

Emiffion

bes Bloyd

25-30

577-578

390 - 395

1-2-104

50 - 52

78 - 79

14 %

90 - 90 1/2 79 - 79 1/2

### Telegraphischer Rurs : Bericht

ber Ctaatspapiere pom 4. Januer 1856.

The state of the s	uer 10	00.
Staatsichuldverschreibungen gu Spict. fl. betto aus ber Mational-Anleihe gu 5 % fl.		111/4
Darleben mit Berlofung v. 3. 1834, " 100	a "	59
" " " 1839, " 10	n a	135 223 1/2
25." " 1854 for 10	0 8	
Afftien ber f. f. priv. ofterr. Staatseifenbahns	o It.	95 1/4
		a m m
	-	ft. B. B.
Binnbentl. Dbligat. anderer Rronlander	339	ñ. B. B.
Banf-Aftien ur Stiet drontander		69
in 1000 a ce merdinands - Morbbabn	914	l in C. M.
Metien ber Debenburg-BrReuflabter	57 1/2	fl. in C. M.
Mitien ber öferr. Donau-Dampfichifffahrt gu 500f. CM	240	A. in C. M.
District Colors	577	fl. in C. M.
Mi -		

Wechsel : Kurs vom 4. Jär	mer 1856.
Branffurt a. M. (für 120 g	110 1/4 Bf. Use.
Handung, für 100 Marf Banco, (Sulben Conbon, für 1 Bjund Sterling, Gulben Matiand, für 300 Defterr. Lire, Gulben Paris, für 300 Franfen Eufben Bufareft, für 1 Gulben Be K. K. vellin Wie Der Dera	109 1/2 Bf. 3 Menat. 81 1/2 Bf. 2 Menat. 10-50 Bf. 3 Menat. 109 3/4 Bf. 2 Menat. 129 1/8 Bf. 2 Menat. 248 31 T. Sicht. 14 7/8 pr. Cent. Agio
Gt to	

#### Gold- und Gilber-Rurfe vom 3. Januer 1856.

					100	
Raif. MingeDufaten	Maia	111			Brief.	Gelb.
betto Rande betto					14 3/4	15
at man-	"	198			14 1/2	143.4
prupoteone, por	"				13	13
Convrained'ne	#				8.37	8.37
Rug. Imperiale	"		10.7	Mari	15	15
Friedricheb'or	"		1		8.52	8.52
Engl. Sovereigns -	"		and the	100	9.4	9.4
Doppie	"		1		10.50	10.50
Gilberagio	"		-			10.00
Citaling			7		10 3,8	101/2
2					100,0	101/2

## Verzeichniß der hier Verstorbenen. |3. 21. (1)

Den 27. Dezember 1855.

Dem Johann Poglai, Beiger, fein Rind Ratharina, alt 4 3abre, in ber Stadt Dr. 111, am acuten Waffertopfe. - Frang Schwarg, Inwohner, alt 73 Jahre, im Zivilfpital Dr. 1, am außern Brand. Den 28. Der Frau Glifabetha Lugek, penf. f. f.

Ctaatebuchhaltungs - Rechnungs - Offigialen 2Bitwe , ihr Rind Maria, alt 1 Jahr, in der Stadt Dr. 38, an der Ausgehrung. - Maria Rral, Inftitutearme, alt 63 Jahre, in ber Gt. Petersporftadt Dir. 144, am Miferere. - Maria Begento, Bettlerin, alt 59 Jahre, im Bivilipital Dr. 1, on ber Lungensucht. - Dem Bern Unton Bufotich, f. f. Strafhauswundargt, fein Rind Otto, alt 14 Monate, in ber Stadt Dir. 204, an Fraisen.

Den 29. Fran Unna Lakner, penf. f. f. Beamtenswitwe , alt 85 Jahre , in ber Stadt Dir. 292; - Gertraud Ferfen, Inflitutearme, alt 74 Jahre, in ber Ctadt, Mr. 257 und — Barbara Johann, gewesene Röchin, alt 84 Jahre, in ber Stadt Mr. 248, alle brei an ber Entfraftung. - Dem Berrn Rafpar Gartory, burgl. Chloffermeifter und Saubbefiger, fein Rind Rafpar, alt 12 Stunden, in der St. Peters - Borftadt Dr. 93, an Schwache. - Dem Brn. Matthaus Brilg, Tifchlermeifter, fein Rind 30= banna, alt 2 Tage, in ber Stadt Dr. 58, an ber Bafferfuct.

Den 30. Ferdinand Winfler, Backerlehrjunge, alt 18 Jahre, im Bivilfpital Dr. 1, in Folge eines organischen Bergleidens.

Den 1. 3anner 1856. Dem Berrn Johann Borovsty, Bimmermaler, fein Kind mannlichen Befclechtes, alt 3 Minuten, nothgetauft, in der Gt. Peters-Borftadt Dr. 93, an Odwache. - Dem Beren Frang Buticher, Bimmermaler, fein Rind Bo-bann, alt 21, Jahre, in der St. Peters-Borftabt Dr. 149, am Rervenfieber.

Den 2. Maria Rern, Inftitutearme, alt 72 Jabre, in ber Gtabt Dr. 76, am Lungenodem. -Margaretha Pirg, Inflitutsarme, alt 80 3abre, im Berforgungshaufe Dr. 4, an Altersichmache. - Maria Pototichnik, Inwohnersweib, alt 75 Jahre, im Bivilfpital Dr. 1, an ter Bafferfucht.

Unmerkung. 3m Monate Dezember 1855 find 60 Perfonen geftorben.

3. 2035. a

### Rach stehende

munichen gum neuen Sabre 1856, bann gu den im Laufe Diefes Sahres vorkommenden Bes burte und Ramensfesten allen ihren boch= geehrten Gonnern und Freunden Glad und Cegen und haben fich durch Lofung der üblis chen Billete fur die Ulimen des Marttes Bippach von allen fonft gebraudlichen Deujabre . , Beburts . und Hamene feft. Begrußungen loggefagt.

Br. Matthans Pinder, t. f. Sandesgerichterath, für fich und feine Frau Gemablin. Schufterfcig, f. f. Gerichte-26junft.

Frang Rodre, Bermafter fammt Sochter.

Georg Grabrijan , Pfarrdechant. Johann Anaus, Pfarrfooperater.

Frang Legjat, Detto. Michael Tergbigh, f. f Pontmeifter.

Unton Rullnig, Begirts-Bundargt, fammt Gattin.

Frang Ochmuß.

Graf Thaddeus v. Canthieri.

Für Beren Dolleng. Dr. Jojef Rette.

Mathias Ochmuß. Johann Deflera.

Jafob Petruh.

Mathias Dolleng.

Johann Letan. Paul Premru.

Michael Rlaufer.

Josef Mitfch, Upothefer mit Familie. Josef Bottigh.

3. Biber, f. f. Steuer-Ginnehmer, fammt Gattin Grandacher.

Frang Petrijh, Steueramts Rontrolor. Bohann Rep. Dolleng fammt Familie.

Frang Rollin. Wilhelm Ochmuß.

### Bitte!

Da ich mein Beschäft feit dem Monat Dt. tober 1855 (Runft : Stickerin in Seibe und (Bold) mit meiner Tochter allein betreibe, fo richte ich meine ergebene Bitte an Das hochverehrte Publitum, und mit Beftellungen von Stickereien gutigft zu beehren. Geit 18 Jah: ren in Laibady anmefend, ift mein, fo wie meis ner Tochter Lebensweise eine tadellose und mir Dero hoben Theilnahme nicht unwürdig, um fo mehr, da ich, eine frankliche Frau, nur febr langfam noch ju arbeiten vermag, und die gange Laft unferer Erifteng nur auf meiner Tochter bea ruht. Bugleich mache ich bas bochgeehrte Publifum darauf aufmerkfam , daß olle Befchafte in meinem Fach - Gintaufe, Ueberbringung ber Arbeiten u. f. w. - perfontich nur von meiner Tochter gemacht werden, daber Gefnebe, Briefe ober Anleihen in meinem Ramen durchaus nicht von and und ohne mein Bif: fen vollbracht werben.

Der Theilnahme des hochverehrten Publi:

tums empfiehlt fich die ergebene

Johanna und Klementine Fischer, Runft . Stickerinnen,

wohnhaft, Domplot Nr. 307, 4. Stod.

Im Raffehhause des Gefertigten find folgende Zeitungen vom 1. Janner 1856 an ju vergeben, als:

Leipziger Illuftrirte, Bliegende : Blatter, Wiener Theaterzeitung, Fremdenblatt, Morgenpost, Wiener Zeitung fammt Abendblatt, Eriefter Zeitung, Laibacher Zeitung

Peter Gilly.

3. 2033. (2)

#### Gewölbs = Veränderung.

Endesgefertigter zeigt ergebenft an, baß fic gegenwartig fein Befchaftelotale in ber Theater. gaffe im Dichler'ichen Saufe Dr. 42 befindet.

Ferner, daß bafelbft auch Die fcon in Diefen Blattern angezeigten gußeifernen Brab. freuge in Beidnungen ju erfeben und Beftellungen gu machen find.

Much ift eine große Drebbant fur Detall und

eine fleine gußeiferne ju verkaufen.

Gottlieb Börfer, Drechslermeifter.

3. 2. (3)

#### A un un do un c C.

Den verebrlichen Mitgliedern des burgert. Schuten=Bereins wird zur Nachricht gebracht, daß den 6. Jan= ner 1. 3. eine Abendunterhaltung, den 13. Janner und 3. Februar 1. 3. Abendunterhaltung mit Tang, den 20. und 27. Janner 1. 3. aber Balle in dem Schiefffatt=Saale ab, gehalten und mit 8 Uhr Abends beginnen werden.

Von der Direftion. Laibach am 1. Janner 1856.

3. 2032...

## St. Delgemälde

billig zu verkaufen St. Peter8= Borftadt Saus : Nr. 22.



Sammtlichen Exemplaren der heutigen Zeitung liegt eine literarische Anzeige bei. Bu gefälligen Aufträgen empfiehlt sich . . Caldentann in Laibach.

Die Unterfertigte, flets beforgt, bei fammtlichen von ihr betriebenen Berficherungszweigen, und besonders bei jenem der Berficherungen auf Das Leben des Dienichen, melden fie feit mehr als 20 Jahren ausubt, alle jene Erleichterungen einzuführen, Die dem Bedurfniffe und ben Bunichen Der Bevolferung am beffen zu entsprechen vermogen, bat am 1. Janner 1851 zwei Zontinen Bereine gu Gunften Der den 31. Dezember Der 3ahre 1862 und 1870 überlebenden Eheilnehmer eroffnet, wodurch Diefelben alebann in Den Genug nicht nur ber von ihnen gemachten um Die betreffenden Binfen erhöhten Gingablungen, fondern auch des aus besagten Bereinen fich ergeben. Den Besammtnugens, und zwar ohne irgend einen Ubzug fur Berwaltung stoften, treten werden, benn diese letteren, fo wie auch die aus der zinslichen Unlegung Der Bereinsfonds etwa entfichenden Berlufte, wurden von ber Unterfertigten , gegen die ein fur alle Dal zu entrichtende Pramie ven 5% auf eigene Baft übernommen.

Erog der ungunftigen Beitverhaltniffe, haben bennoch jene beiden Beceine eine febr befriedigende Entwicklung genommen, welche, nach und nach, je mehr Diefelben gur allgemeinen Renntniß gelangen werden, unbezweifelt ftets mehr guneh nen wird, indem folde Bereine ficherlich als eine Bervollfomm:

nung ber Spartaffen zu betrachten find.

Da jedoch die Dauer der obbefagten beiden Bereine nunmehr auf bioß 7 und 15 Jahre herabfiel und dieselbe fur Rinder im garten Alter, gu beren Bunften Die Gingeichnungen meiftens zu erfolgen pflegen, nicht als zwedmaßig anguieben ift, fo erachtete es Die Unterfertigte gur Ergangung Diefer nug: lichen Institution als nothig, mit 1. Janner 1856 gwei weitere Ubtheilungen der Dauer von 12 und 20 Jahren gu eröffnen, welche fomit ihr Ende am 31. Degember ber Bahre 1867 und 1875 erreichen werden, und zwar auf Grund ber nämlichen fur die am 1. Janner 1851 begonnenen zwei Ubtheilungen festgefesten Bedingungen und unter Beibehaltung Der namlichen Beitrittspramie auf Uftien fehr maßigen Betrages, Damit jede Rlaffe Der Bevolferung daran Theil zu nehmen vermoge, mabrent Dagegen mobilhabendere Leute Dieg in einem ihrer Lage entfprechenden Dage Dadurch bewertstelligen konnen, Daß fie fich auf eine betrachtliche Ungabl von Aktien einschreiben.

Um die Einzeichnungen vieler Attien fur jedes Indiviouum noch mehr zu erleichtern, hat die Unterfertigte überdieß bestimmt:

a) daß Diejenigen, welche auf 100 Attien und darüber sich einschreiben, die Zahlung der obbesagt en Barantiepramie von 5% anstatt prompt auf ein Mal (wie selbe nach dem Systeme ber frangosischen Austalten bisher behoben wurde), nuamehr auch vertheilt in eben so vielen, um ben Bins von bloß 4 % erhöhten jahelichen Raten leiften konnen, als es die Bahl der Raten fein wird, welche als Beitrittspramie ju entrichten find;

b) daß dieje Erleichterung auch auf die Beidner von weniger als 100 Uftien ausgedehnt werden foll, jedoch ber Urt, daß ichon im erften Sahre menigftens der fur 5 Uftien entsprechende Garantiepramienbetrag prompt entrichtet werden moge;

c) daß die Bejugnis, die am 1. Janner ju machende Gingablung ber Beitritts pramie, burch Entrichtung des feftgefehten Pramiengu. fcblages, bis jum 31. Dezember verschieben zu durfen, nicht nur auf Die Gingablungen der nachfolgenden, fondern fogar auch auf Diejenige Des

er ft en Ginichreibungsjahres Unwendung gu finden habe.

Die besondere Bunft, welche berartige Bereine in Frankreich, wofelbit Diefelben, weil icon feit langerer Beit eingeführt, beffer gewurdigt werben tonnten, und besonders diejenigen, die von der Caisse paternelle in Paris verwaltet werden, genießen, deren Statuten und Grundfage im Wefentlichen mit jenen der von den Assicurazioni Generali verwalteten 4 Bereine völlig übereinstimmen, Durfte unbezweifelt einen machtigen Erieb fur bas Publitum fein, Diesem gang glei den und vaterland ifchen Unternehmen zuzusprechen, und Dasselbe vorzugeweise zu benüten, um so mehr, als bie f. t. privit. Gesellschaft ber Assicurazioni Generali (allgemeine Uffefurans) nicht nur Die Burgschaft fur die punktliche Beobachtung ber Bereinsbedingun. gen , fondern auch fur die von den Theilnehmern zu leiftenden Ginzahlungen nebft ben betreffenden Binfen , und dieß zwar durch fammtliche von ihr befigenden Gewährleiftungsfonds, welche wie aus dem im Monate August D. 3. veröffentlichten Rechnungsichluffe ersichtlich , ben Betrag von 11 Millionen Gul-Den überichreiten, übernommen bat.

Die Central-Direktion ber f. f. priv. Assicurazioni Generali (Allgemeinen Affekurang). C. Della Bida. - D. L. Mondolfo. - F. Morgante. - G. Morpurgo. - P. Revoltella. - A bi G. Ralli. Der General. Gefretar. M. Levi.

Hauptagentschaft für Krain, im Sanfe Der. 32 in der Gradischa : Borftadt.

wunschen zum neuen Sahre 1856 allen ihren hochverehrten Gonnern und Freunden Glude und Segen von Gott, dem Geber alles Guten, und haben sich durch Losung der Neujahre-Billete fur die Urmen von allen sonst üblichen Renjahrewuniteben losgefagt. Anmerkung. Die mit Sternchen Bezeichneten haben uch, durch Abnahme besonderer Erlagfarten, auch von den Gluckwunschen zu Geburts : und Damensfeften fur bas 3ahr 1856 losgejagt. (Fortsetzung.)

Br. Raab, Landesrath, famme Familie.

- Friedrich Langer, Gewerts-Direttor in Gagor,
- Mofcher, Begirte-Bundargt in Gagor.
- Dr. Udolf Eigl fammt Frau.
- 3. Geunig, Bandelsmann, fammt Familie. R. Ceunig, E. f. Sauptmann : Garnifons:
- Unditor, sammt Familie. Unton Berrmann, t. f. Bandireftions. Gefretar , fammt Familie.
- Lauffenftein, f. t. Gubernialrath.
- DR Raftelig, Bibliothetar, fammt Frau.
- Maria Ochanda, Gubernial Expedits Direftors. Witwe.
- Wiontini fammt Familie. pr.
- Marimilian Jabornigg, fammt Gemablin in 3hernembl.
- Josef Magerle, f. f. Sauptmann in Penfion, in 3hernembl.

- Br. Dr. v. Lehmann, f. f. Staatbanwalt, fammt Gattin in Renfladtl.
- Frang Muget, f. f. Landesgerichte-Prafident ju Rlagenfurt.
- 3. Galigier fammt Ochrefter in Trieft.
- Brang Rudefd, Gutsbefiger, fammt Gemablin Balentin Pretner, Pfarrer in beilg. Rreng
- bei Thurn. Johann Cajevis, Raplan in beilg. Rreng bei Thurn.
- Familie Pecharg.
- pr. Martin Granetish, f. f. Ctaatsbuchhaltungs: Ingroffift.
  - Bofef Mooat, fail. Rath und jub. Rameral-Kriege=Bahlmeifter.
  - Wilhelm Rovat, Offizial ber f. f. Landes: Saupt Raffe. Dr. Unten Copppel fammt Gattin.

- Br. Eduard Paulin, Ranglei-Borfteber ber f. f. Grund Entlaftungs Fonds Direftion. 3. Dr. Dubleifen , Gutebefiger und San
  - belsmann.
- Brau Bermine Mühleifen.
- Br. Urthur Mubleifen. Erneft Daubleifen.
- Emil Mühleifen. Paul Dahleifen.
- Erler, Berwalter in Gerlachftein.
- Familie Chufterfchitich.
  - Dr. Frang Polgl, Raffebfieder, fammt Gemablin. Mifolaus Roch, beffen Ochwager.
- Dr. Johann Zwaper, Bof, und Berichteab: votat , fammt Familie.

(Fortfetjung folgt.)

3. 5. (2)

jum Unfauf der Lofe zur, bom f. f. priv. Großhandlungehaufe J. G. Schuttler & Conny, eröffneten

# zweiten Classen-Totterie,

bei welcher Gulben 810,525 28. 28. gewonnen werden,

in vier Dotationen von

A. 263.325—252.200—257,720 und 37,280,

mit Ereffern von 11.100,000-60,000-40,000-30,000-20,000-15,000-8000

Lose Dieser Lotterie find zu haben bei gefertigtem Sandelsmanne, der fich jum 15. Janner auch mit furfil. Galm'schen und graft. 28 ald: ft ein'schen Unlebens-Losen empfiehlt.

I wo war in selle Cingefehen werben.

3. 2017 (2)

## Das Mineralbad Stubica

wird am 24. Janner f. 3. 1856 um 9 Uhr Bormittag auf 4 nacheinander folgende Jahre, bom 1. Mary angefangen, im Babeorte felbft verpachtet werden.

Diefes aus zwei abgesonderten Bofalitaten bes ftebende Bad - wovon eine lediglich fur bas Band. volf eingerichtet ift - liegt in Arcatien in einer anmuthigen Gegend, 4 Stunden von Ugram und eine Biertelftunde von ber bon Ugram nach ber Gifenbahn . Station Polifichah führenden Pofiftrage entfernt, sowie auch nachft ber Strafe nach bem febr besuchten Ballfahrtsorte Maria Biffrica, und genießt alle Bequemlichfeiten eines gut geregelten Bades

Das Badium ift bezüglich ber einen Lofalitat in 500 fl. und ber anbern fur bas Bolfsbad in 200 fl. C. Dr. feftgefest , welches bei Beginn bet Ligitation ju erlegen ift, und vom Erfteber als Raue tion gurudbehalten in ber berifcaftlichen Raffa von Sollubovec depositirt bleibt, und im letten Pachte jahre in Die Raten bes Pachtichillings eingerechnet wird; den Richterftebern werden Die erlegten Babien nach gefchloffener Ligitation allfogleich gurudgeftellt.

Die Pacht : Bedingniffe fonnen in der Ranglei der Berrichaft Gollubovec nachft dem Drte Stubica, ober auch in Ugram beim Banbes . und Berichte. Movotaten Seren Mons Bufinac, Iliza Dr. 768,